

PRESSEMITTEILUNG

600. RFID-Kunde von Würth Industrie Service

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Für den französischen Hersteller von Campingmaterial und Wohnmobilen Trigano hat Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ein neues RFID-Kanban-System am Standort Mamers realisiert. Hier sorgt die intelligente Lösung für eine effiziente Versorgung mit C-Teilen in der Produktion. Mit dem jüngsten Projekt bei Trigano hat Würth Industrie Service inzwischen 600 Kunden mit dieser Logistik-Lösung in ganz Europa.

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Stephanie Boss
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-1153
F +49 7931 91-51153
www.wuerth-industrie.com
Stephanie.Boss@wuerth-industrie.com

25.09.2018

In der Produktionsstätte von Trigano in Mamers – rund 200 Kilometer westlich von Paris gelegen – fertigen 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hochwertiges Campingmaterial sowie Komponenten für verschiedene Wohnanhänger und Wohnmobile. Entsprechend breit aufgestellt sind die Fertigungsbereiche: Sie reichen von der Metallbearbeitung und Tischlerei bis hin zur Kunststoffverarbeitung. Um die internen Beschaffungsprozesse für C-Teile zu optimieren, entschieden sich die Verantwortlichen bei Trigano für ein RFID-Kanban-System. Im März 2018 installierte das Projektteam von Würth Industrie France insgesamt vier Regale für 330 Behälter. Jonathan le Biavant, bei Trigano zuständig für die Produktion Mamers, sieht den Hauptvorteil in der Versorgungssicherheit: „Mit der RFID-Lösung haben wir garantiert immer genau das passende Material in der gewünschten Menge und Qualität am richtigen Ort.“ Auch die Produktvielfalt, die Würth Industrie France über das Logistikzentrum der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG am Standort Bad Mergentheim ermöglicht, war mit ein ausschlaggebender Grund für die Entscheidung von Trigano: „Zum einen hat uns die Ausgereiftheit der RFID-Technologie überzeugt“, so le Biavant, „und über das breite Portfolio haben wir die Chance, unsere Einkaufsprozesse weiter zu verschlanken.“ Aktuell bezieht Trigano rund 100 unterschiedliche Produkte aus dem Bereich Befestigungstechnik von Würth Industrie Service. „Stand heute nutzt über die Hälfte unserer Kanban-Kunden bereits die RFID-Variante“, sagt Martin Jauss, Geschäftsleitung Marketing und IT, „denn mit den Entwicklungen der Industrie bzw. Logistik 4.0 steigen die Anforderungen an digitalisierte Prozesse und RFID wird mehr und mehr zur Standardlösung.“

Intelligente Regale bestellen automatisch nach

Fertigungslinien werden immer flexibler und die Digitalisierung immer selbstverständlicher. Sämtliche Abläufe sollen schlank und effizient sein bis hin zur vollautomatisierten Bereitstellung von C-Teilen. Würth Industrie Service setzt daher bereits seit 2011 auf RFID-Kanban-Systeme und entwickelt kontinuierlich neue Anwendungen rund um Radio Frequency Identification, kurz RFID. Das Herzstück der Technologie sind die integrierten Transponder, die Informationen wie Behältertyp, Artikelnummer, Bezeichnung, Füllmenge und Charge speichern und im Bedarfsfall automatisiert eine Bestellung auslösen. Hierzu werden diese Daten direkt von der Produktion des Kunden zum Zentrallager in Bad Mergentheim übermittelt. Das RFID-System bildet dabei die Basis für zahlreiche darauf aufbauende Lösungen. Bei Trigano sind beispielsweise drei Regale vom Typ iSHELF® installiert. Diese erkennen es über eine eingebaute Sender-Empfänger-Einheit im Regalboden direkt, wenn ein leerer Behälter abgestellt wird. Das Regal liest den RFID-Chip aus und übermittelt die Information über Artikel und Menge unmittelbar weiter. Der Vorteil: Ein manuelles Nachbestellen entfällt und damit auch eine potenzielle Fehlerquelle.

RFID-Technologie mit großem Potenzial

„Das Konzept von RFID wird sich weiter ausweiten, denn für Industriekunden ist die Transparenz über ihre Bestände ein wichtiger Erfolgsfaktor einer effizienten Produktion“, ist sich Martin Jauss, Geschäftsleitung Marketing und IT, sicher. Deshalb legt Würth Industrie Service den Fokus auf eine konsequente Weiterentwicklung der Technologie. Ein Beispiel hierfür ist der batteriebetriebene iPLACER®. Ausgestattet mit einer Lese- und Sendereinheit, lässt sich der iPLACER® überall anbringen – ob in der Produktion, am Arbeitsplatz, in der Montage, in der Logistik oder Intralogistik. Das Modul erfasst sämtliche Wareneingänge und -ausgänge, Zubuchungen, Abbuchungen und Bestellauslösungen ohne manuellen Aufwand. Damit ist eine Bedarfsmeldung pro Arbeitsplatz und Regal möglich und die entsprechende Nachschubsteuerung gesichert.

Bildmaterial

Bild 01



Für den französischen Hersteller von Campingmaterial und Wohnmobilen Trigano hat Würth Industrie Service ein neues RFID-Kanban-System am Standort Mamers realisiert. Damit hat der Partner für C-Teile-Management insgesamt 600 Kunden mit diesen Systemen in Europa.

Bild 02



Der im Behälter integrierte Transponder speichert sämtliche Informationen zu Inhalt und Menge. Das intelligente Regal iSHELF® erkennt es über eine eingebaute Sender-Empfänger-Einheit im Regalboden direkt, wenn ein leerer Behälter abgestellt wird, und löst im Bedarfsfall eine Bestellung aus.

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.500 Mitarbeitern tätig.

Seinen Kunden präsentiert sich das Unternehmen mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.000.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz.

Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® – C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es dem Kunden, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen.

Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.